Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 88. Montag, den 13. April 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10 April 1840.

Die Herren Kaufleute F. Westermann von Bielefeld, C. Marciese von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Tobias und Sohn von Königsberg, log. in den drei Mohren.

AVERTISSEMENTS.

1. Licitationen.

Montag, den 13. d. M. Nachmittags 2½ Uhr, sollen im Geschäftsbureau des Unterzeichneten mehrere zur Fortsetzung des hiesigen Moolenbaues erforderliche Gegenstände, als:

Possekel- und Bickenstiele, Schiebestangen, Hebebäume, Karrenräder, Schaufeln, verschiedene Holz-Materialien, Tauwerk, Schmiedeeisen, Nägel, Pallastschaufeln, Schraper, Bootshaken, Vorhängeschlösser, Leinöl, Firniß, mehrere Farben, Talg, Seife, Theer, Pech, Dichtwerg, Pech- und Theer-Quaste, Farbepinsel, Schrobber, Haarbesen, Bürsten, Dweile, so wie eine Parthie Wasserstiefel und diverse andere Utensilien,

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

2. Montag, den 13. d. M. Vormittags um 9½ Uhr, sollen im Geschäftslocale des Unterzeichneten nachfolgende zur Vertiefung des Hafens durch die Dampfbagger-maschienen und deren Unterhaltung erforderliche Gegenstände und zwar:

Pech, Theer, Dichtwerg, Holzmaterialien, Eisen, Nägel, Spaten, Ballastschaufeln, diverse Farben Karren, hölzerne Schaufeln, Tauwerk, Seife, Talg, Rüböl, Pottloth, Schiebestangen und diverse andere Utensilien und Materialien

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

3. Montag, den 13. d. M. um 11½ Uhr Vormittags, soll die Lieferung eines starken zweirädrigen zum Transport eines Rettungsboots bestimmten Karren im Geschäftslokal des Unterzeichneten zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

4. Submission.

Die Lieferung eines neuen Lootsenbootes für den hiesigen Seehafen, 30 Fuß über Steben lang, im Hauptspant 9 Fuß breit, 4 Fuß tief, so wie eines für die Nehrung bestimmten Rettungsboots, 24½ Fuß über Steben lang, 10 Fuß im Hauptspant breit, 3 Fuß tief, beide Boote von eichen Holz nach vorzulegender specieller Zeichnung und Beschreibung, soll im Wege der Submission ausgethan werden. Die desfalsigen versiegelten Offerten, um deren zeitige Einsendung gebeten wird, sollen Donnerstag, den 16. d. M. Mittags 12 Uhr im Geschäftslocal des Unterzeichneten eröffnet werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

Anzeigen.

5. Die Veränderung meiner Wohnung von der Schmiedegasse nach dem 2ten Damm № 1278. zeige ich hiedurch meinen verehrten Kunden ergebenst an und bitte um Ihre fernere Gewogenheit. H. A. Lietsch, Tischlermeister.

6. Mittwoch, den 15. d. M, ladet ein Wagen nach Stettin, der noch Frachtgüter auch Personen dorthin mitnehmen kann. Nähere Nachricht hierüber erfährt man im schwarzen Adler, Junkergasse.

7. Der auf Dienstag, den 14. April angesetzte Licitationstermin im Grangéschen Grundstücke, wird hiermit aufgehoben.

Die Verwalter der Adelg. Euphr. Paleskeschen Testamentsstiftung.

8. Einigen Lehrlingen für Ladengeschäfte weiset eine Anstellung nach der Mäkler König, Langenmarkt № 423.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Schneider-Profession zu erlernen, kann sich melden Brodbänkengasse № 661.

10. ## Oeffentliche Prüfung im Gymnasium.

Die öffentliche Prüfung im Gymnasium findet Dienstag, den 14 April d. J. Vormittags von 8 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr ab statt. Mittwoch, den 15. werden die Klassen mit der Censur und Versetzung geschlossen. Der neue Cursus beginnt Montag, den 27. April. Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler in die Gymnasialklassen sowohl wie in die Elementarklassen werde ich von Mittwoch, den 22. April ab täglich von 9 bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer im Gymnasium bereit sein. Engelhardt,

Danzig, den 11. April 1840. Director des Gymnasiums.

11. Die Real-Gläubiger des Töpfermeister Kümmelschen Grundstücks auf dem 3ten Damm sub Servis-№ 1422., welches Dienstag, den 14. April c. im Artushofe zum Verkauf gestellt wird, zeigen hiemit an, daß sie einem annehmbaren Käufer den größten Theil des Kaufpretii zu 4½ pro Cent jährliche Interessen gegen Ausstellung einer Obligation und Mitverpfändung hinreichender Feuer-Versicherung belassen wollen.

13. In der am 13. April im Auctions-Lokale abzuhaltenden Auction kommen auch einige Oelgemälde und mehrere sehr gute Kupferstiche unter Glas und Rahmen zum Verkauf.

Vermiethungen.

14. Holzmarkt № 2046. sind zwei freundliche Zimmer nebst Bedientenzimmer an einen unverheiratheten Herrn zu vermiethen.

15. In der guten Herberge № 9. sind zum Sommervergnügen 4 Stuben, Kammer und Küche, nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

16. Am Schießgarten № 530., im weißen Schwaan, ist eine Vorderstube zum Sommervergnügen zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

17. Die drei Stuben Brabank № 1768., 1 Treppe hoch, sind sofort zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1144.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Zum Grün-Donnerstage empfiehlt Unterzeichnete ihr Lager von gutem, alten Meth zu folgenden Preisen: der Beste 12, der Mittlere 10 und die dritte Sorte 8 Sgr. pro halben Stof.

Jacob Löwens, Wittwe.
Altstädtschen Graben № 1291.

19. Das wohlgetroffene Portrait des Musik-Directors Herrn Louis Schuberth ist in den Musikalienhandlungen der Herren Reichel und Nötzel, so wie bei mir Langgasse No. 407. für 7½ Sgr., auf chinesischem Papier, zu haben.

Herrm. Claussen.
Lithographisches Institut.

20. August Weinlig, Langgasse No. 408.,
empfiehlt zu dem bevorstehenden Feste sein auf das vollständigste assortirte Putz- und Modewaaren-Läger, als: Hüte in Seide und Stroh, Hauben, franz. Bänder und Blumen, Shawls in Atlas, Marceline, Gaçe und Mousselin de laine, dergleichen Cravattentücher, franz. Arbeitsbeutel, Handschuhe aller Art, baumwollene Strümpfe, seidene und baumwollene Sonn- und Regenschirme mit Holz- und Stahlgestellen, eine reichhaltige Auswahl weisser Schweitzer Stickereien in Mull, Nett und Linon, nebst vielen anderen in das Fach der Mode einschlagenden Artikeln. Ferner:

Für Herren:

Die neuesten seidenen Cravatten und Schlipse, schwarze ital. Taffent-Tücher, ächt ostindische Taschentücher, Chemisettes, Kragen und Manschetten, Handschuhe aller Art, schwarze und couleurte halbseidene. baumwollene und wollene Strümpfe und Socken, baumwollene und wollene Jakken und Pantalons zu den möglichst billigen Preisen.

21. Dienstag, den 14. d. soll in dem ehemaligen Nonnenkloster eine Parthie Ziegel, so wie Balkenholz, sowohl zu Nutz- als auch Brennholz brauchbar, verkauft werden, und werden die resp. Käufer zu 10 Uhr Vormittags eingeladen.

22. **Umschlagetücher neuester Muster, pr. Stück 1 bis 3 Rtlr., empfiehlt S. W. Löwenstein, Lang. 377.**

23. **Billigster Verkauf im Schützenhause am hr. Thor.** Eine große Auswahl Schweitzer-Kattun, in hell- und dunkelfarbig, neuester Muster, die früher 5 und 6 Sgr. pro Elle kosteten, sind mir aus einer aufgelösten Fabrik zum schnellen Verkauf übergeben; um damit zu räumen wird die Elle für $3\frac{1}{2}$ Sgr. verkauft. Bettdecken a 25, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Schürzen 20, $\frac{1}{4}$ Dtzd. engl. Strümpfe 22, $\frac{1}{4}$ Dtzd. tyrol. Taschentücher 23 u. 12, Bettzeug a 4, Parchend a 4 Sgr. pr. Elle.

24. Zwei hellbraune Wagen-**Pferde** (englisirt, Höhe 7 Zoll), 5- und 6-jährig, stehen zum Verkauf Pfefferstadt № 233.

25 Sommerhosenzeuge pro Elle 5 Sgr., Herren-Hüte pro Stück 25 Sgr. bis 3 Rthlr., empfiehlt **S. W. Löwenstein**, Langgasse № 377.

26. Eine neue Sendung Stockfische erhielt so eben und empfiehlt billigst

Aug. Höpfner.

27. Frisches Schweineschmalz das Pfund zu 4 Sgr. 8 Pf., auch $4\frac{1}{2}$ Sgr., ist zu verkaufen am Stadt-Lazareth im Hause № 573.

28. Zweihundert fette Hammel und Vier Mast-Ochsen sind auf dem Gute Niedamowo bei Behrendt zu verkaufen.

29. Ganz moderne Netthauben werden billigst verkauft Holzgasse № 33.

30. Veredelte Obstbäume sind zu verkaufen im Schulhause zu Wotzlaff.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Mitnachbar Carl Andreas und Regine Concordia Bollhagenschen Eheleute zugehörige, im Dorfe Steegen und Kobbelgrube unter № 29. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 4,114 Rthl. 4 Sgr. 2 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 15. Juni 1840, Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

32. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schneidermeister Benjamin Ewertschen Eheleuten und den Herderschen Erben zugehörige, in der Hundegasse hieselbst unter der Servis-Nummer 297. und № 7. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 571 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 14. Juli 1840 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zugleich werden die etwanigen unbekannten Real-Prätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame

auf den 14. Juli c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath von Frantzius bei Vermeidung der Präclusion auf das Stadtgerichts-Haus vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

33. Dienstag, den 14. April d. J., sollen die beiden Grundstücke in der Olivaer Vorstadt hinter dem städtischen Lazareth unter den Servis-№ 591. und 592. durch öffentliche Licitation im Artushofe an den Meistbietenden, unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Genehmigung, einzeln verkauft werden. Die Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citationen.

34. Nachdem über den Nachlaß des am 21. Juni 1839 hieselbst verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Jablonowski auf den Antrag des Vormundes der minorennen Erben, durch die Verfügung vom heutigen Tage, der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 6. Mai c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Orginal oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, den Justiz-Rath Senger und die Justiz-Commissarien Störmer und Schlemm als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Elbing, den 15. Januar 1840.

Königl. Stadtgericht.

35. Aufgebot eingetragener Dokumente.

Land- und Stadtgericht Mewe.

Alle Diejenigen, welche an nachstehend verlorne Hypotheken-Documente:

1) über das in dem Hypothekenbuch des Karlinskischen Kruggrundstücks zu Neukirch № 5. Rubr. *III.* № 2. eingetragene mütterliche Erbtheil der Geschwister Peter, Valentin, Ignatz und Johann Karlinski, im Betrage

von 374 Rthlr. 2 gr. für jeden, bestehend in dem Erbrezeß über den Nachlaß der Dorothea Karlinska geborne Niklas vom 21. November 1801 nebst Hypotheken-Recognitionsschein vom 17. Dezember 1801,

2) über das ebendaselbst Rubr. *III.* № 3. eingetragene väterliche Erbtheil
   a. des Ignatz Karlinski mit 353 Rthlr. 19 gr. $9\frac{1}{12}$ Pf.,
   b. des Johann Karlinski mit 360 Rthlr. 37 gr. $9\frac{1}{12}$ Pf.,
   bestehend in dem Erbrezeß über den Nachlaß des Peter Karlinski vom 27. Februar 1812, nebst Hypotheken-Recognitionsschein vom 15. Juli 1812,

3) über das ebendaselbst Rubr. *III.* № 3. eingetragene väterliche Erbtheil des Joseph Karlinski mit 310 Rthlr. 37 gr., bestehend in dem ad 2. bezeichneten Erbrezeß nebst Hypotheken-Recognitionsschein,

so wie an die bezeichneten Posten selbst, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, werden zur Anmeldung derselben auf

den 30. April 1840

unter der Verwarnung der Präclusion, mit ihren Ansprüchen an das verpfändete Grundstück hiemit vorgeladen.

Getreide-Markt-Preis,
den 10. April 1840.

Weitzen. pro Scheffel. Sgr.	Roggen. pro Scheffel. Sgr.	Gerste. pro Scheffel. Sgr.	Hafer. pro Scheffel. Sgr.	Erbsen. pro Scheffel. Sgr.
74	30	große 35 kleine 29	20	38

Am Sonntage den 5. April sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Handlungs-Buchhalter Herr Benjamin Friedrich Gradtke hieselbst mit Jgfr. Anna Wilhelmine Ewert.

Der Büchsenschmidt Johann Carl Nitsch hieselbst mit Jgfr. Louise Juliane Palm.

Der Bürger und Schuhmachermeister Friedrich Adolph Farr hieselbst mit Jgfr. Anna Catharina Witt.

Der Bürger und Bernsteindreher Herr Johann Friedrich Eduard Jaster hieselbst mit Jgfr. Laurette Emilie Meyer.

St. Marien. Der Schuhmacher Carl Friedrich Blanck hieselbst mit Igfr. Juliane Henriette Neblowski.

Der Magistrats-Journalist Herr Gotthilf Heinrich Röll hieselbst mit Igfr. Laura Antoinette Merkert.

St. Trinitatis. Der hiesige Bürger und Kaufmann Herr Joh. Andr. Unger mit Igfr. Anna Caroline Brodda.

Der hiesige kaufmännische Buchhalter Herr Benjamin Friedrich Gradtke mit Igfr. Anna Wilhelmine Ewert.

St. Johann. Der Bürger und Schiffskapitain Herr Daniel Eduard Hoppenrath mit Igfr. Juliane Betti Domansky

Carl Friedrich Horling, Schiffszimmergesell, und Igfr. Florentine Renate Wolfert aus Reichenberg im Danziger Werder.

Johann Tiller, Kürschnergesell, mit Igfr. Anna Elisabeth Hopp.

St. Catharinen. Der Magistrats-Journalist Herr Gotthilf Heinrich Röll mit Igfr. Laura Antoniette Merkert.

Der Bürger und Eigenthümer Herr August Wilhelm Bark mit Igfr. Henriette Wilhelmine Oehm

Der Bürger und Maler Herr Carl Wilhelm Kelling mit Igfr. Florentine Wilhelmine Schumann.

Der Tischlergesell Gottlieb Franz Dominski mit Igfr. Henriette Dorothea Fey.

Der Tabacksspinnergesell Heinrich Leopold Helfert mit Igfr. Caroline Florentine Jacobsen.

Der Kutscher Friedrich Wilhelm Kluck mit Igfr. Johanna Elisabeth Goldmann.

Der Kutscher Julius Wilhelm Jacobi mit Igfr. Wilhelmine Henriette Emilie Fleischer.

St. Bartholomäi. Der Schneidergesell Carl Eduard Loeb mit Igfr. Mathilde Louise Marx.

Der Bürger und Eigenthümer August Wilhelm Bark mit Igfr. Henriette Wilhelmine Oehm.

St. Barbara. Der Wiesenwächter Otto Heinrich Schulz mit Igfr. Wilhelmine Henriette Kaminski.

Der Tischlergeselle Rudolph Bernhard Schütz mit Igfr. Anna Johanna Wilhelmine Küßner.

Heil. Leichnam. Der Knecht Johann Daniel Barg aus Schüddelkau, früher in Brentau, mit Igfr. Henriette Wilhelmine Gillmann aus Schüddelkau.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 29. März bis den 5. April 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 41 geboren, 5 Paar copulirt,
und 41 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 6. April angekommen.

M. F. Krüger — Victoria — Swinemünde — Ballast. Ordre.
J. H. Permien — Johanna u. Emil — Rostock — —
M. F. Schiewelbein — Gustav — Swinemünde — —
D. Batchelor — Agenoria — Dundee — Ballast — Gebr. Baum.

Wind S. S. W.